

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 51 (2004)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Es war einmal

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**

- 4 Ausbilden  
für die Katastrophenbewältigung
- 8 Die NAZ stellt sich vor
- 9 1. Bevölkerungsschutz-Konferenz  
in Freiburg

**KANTONE**

- 10 Ernst Hasler oberster Militärdirektor
- 10 Gleich dreifacher Grund zum Feiern...
- 12 Ein harter, aber sehr lehrreicher Einsatz
- 13 Sieg der Fricktaler
- 13 Neuer Chef ist Harry Wessner
- 14 Der Zivilschutz spielte prominente Rolle
- 15 Schweizer Handwerk  
führt über den Bach
- 16 Eine neue Welt kennen gelernt
- 17 Betagte genossen Ferien im Melchtal
- 18 Zivilschutzchef ums Leben gekommen
- 18 Viele Anfragen für Unterstützung
- 19 Zivilschützer betreuen Militärschützen
- 20 Nagelprobe bestanden
- 21 Training an Bohrhammer und Hebekissen
- 22 Realitätsnahe Übung

**KULTURGÜTERSCHUTZ**

- 23 Zwischen Geschichte und Alltag
- 24 Fahrlässiger Umgang  
mit Schwyzer Kulturgut

**VARIA**

- 25 Europa und die Schweiz:  
Welche sicherheitspolitischen  
Herausforderungen?
- 26 key oder Mach dir ein Bild!
- 26 Die Jugend als Schwergewichtsthema

**ARMEE**

- 28 Falsche Chalets
- 29 Armee und Zivile  
gehen gemeinsame Wege
- 29 Geniematerial für Afghanistan
- 29 Verbesserung der Soldzulage
- 29 Abbau hat begonnen
- 29 Während des ganzen Jahres im Einsatz

**PROTEZIONE DELLA POPOLAZIONE**

- 30 Istruzione mirata  
alla gestione delle catastrofi
- 33 1ª Conferenza sulla protezione  
della popolazione a Friburgo
- 34 La CENAL si presenta

**PROTEZIONE DEI BENI CULTURALI**

- 35 Tra passato e presente

**PROTECTION DES BIENS CULTURELS**

- 36 Entre passé et présent

**PROTECTION DE LA POPULATION**

- 37 L'instruction:  
un moyen de faire face aux catastrophes
- 39 Journée du Team SSC Suisse
- 40 1<sup>re</sup> Conférence de la protection  
de la population à Fribourg
- 41 La CENAL se présente

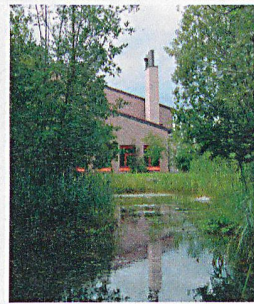
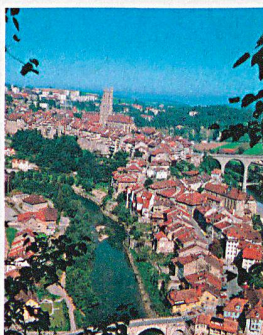
**CANTONS**

- 42 Edito romand
- 42 Intervention et sauvetage dans un tunnel
- 43 Loi sur la protection civile adoptée

Seite 9  
1. Bevölkerungsschutz-Konferenz  
in Freiburg

Pagina 33  
1ª Conferenza  
sulla protezione  
della popolazione  
a Friburgo

Page 40  
1<sup>re</sup> Conférence  
de la protection  
de la population  
à Fribourg



Schwarzenburg

PHOTO: H. J. MÜNGER

Eidg. Ausbildungszentrum.

Centro federale d'istruzione.

Centre fédéral d'instruction.

**IMPRESSUM**

51. Jahrgang/51<sup>e</sup> année/51<sup>a</sup> annata  
Zivilschutz/Protection civile/Protezione civile

**Redaktion/Rédaction/Redazione**

c/o Schweizerischer Zivilschutzverband  
Postfach 8272, 3001 Bern  
Tel. 031 381 36 45, Fax 031 382 21 02  
E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch  
www.szsv-uspc.ch

Chefredaktor/Rédacteur en chef/  
Redattore capo: Hans Jürg Münger (JM)

Rédacteur Romandie  
René Mathey, Chexbres (rm)  
E-Mail: R.mathey@bluewin.ch

Redaktionskommission/Commission  
de rédaction/Commissione di redazione:  
Therese Isenschmid  
(Präsidentin/Présidente/Presidente),  
Pascal Aebischer, Moritz Boschung,  
Mark A. Herzig, Michael Kurz, René Mathey,  
Detlev Eberhard, Hans Jürg Münger

**Herausgeber/Editeur/Editore**

Schweizerischer Zivilschutzverband  
Union suisse pour la protection civile  
Unione svizzera per la protezione civile

Layout: Werner Kocher, VS/H Medien AG

**Druck und Versand/Impression  
et expédition/Stampa e spedizione**

Vogt-Schild/Habegger Medien AG  
CH-4501 Solothurn, Telefon 032 624 71 11  
Telefax 032 624 74 44  
Vertrieb: Rita Ackermann

**Inserate/Annonces/Inserzioni**

Kretz AG, Verlag und Annoncen  
General-Wille-Strasse 147  
Postfach, 8706 Feldmeilen  
Telefon 01 925 50 60, Fax 01 925 50 77  
E-Mail: action.annoncen@kretzag.ch

**Abonnement/Abbonamento:**

Nichtmitglieder (Schweiz)/  
Non-membres (Suisse)/Non membri (Svizzera)  
Fr. 40.- (inkl. MwSt./TVA)

Einzelnummer/Numéro individuel/  
Numero separato Fr. 7.-

Erscheinungsweise/Parution/Publicazione  
siebenmal jährlich,  
7 numéros par an  
7 numeri all'anno  
Auflage: 12 362  
Edition: 12 362  
Edizione: 12 362

Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)



# Es war einmal

*Durch die vom Bundesrat am 26. Januar 1954 erlassene Verordnung über zivile Schutz- und Betreuungsorganisationen sind die Grundzüge der gesamten Neuorganisation des Zivilschutzes in der Schweiz bekannt geworden. Die Bevölkerung, die sich von diesem Erlass zunächst da und dort «betroffen» fühlen mag, wird sich mit seinen Auswirkungen zunehmend auseinandersetzen, und es wird geraume Zeit vergehen, bis überall die nötige Einsicht besteht, dass es sich um Massnahmen zum Wohle jedes Einzelnen handelt. Man darf aber beruhigt sein, dass nichts überstürzt und überbordend organisiert wird, solange es nicht unumgänglich nötig ist. Dafür bürgt schon der bewährte Aufbau unserer staatlichen Institutionen von unten nach oben, wodurch auch im vorliegenden Falle das Schwergewicht in der Hand der Gemeindebehörden liegt, wo das Mitspracherecht des Bürgers bei der Art der Ausführung bestens zur Geltung gebracht werden kann. Überdies geht es zunächst erst um die Auswahl und kurze Grundschulung von Leitern und Leiterinnen sowie deren engsten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.*

*Die vor dem Zusammenschluss in einen «Schweiz. Bund für Zivilschutz» stehenden privaten Vereinigungen betrachten es als ihre vornehmste Aufgabe, in enger Fühlung mit allen Volkskreisen unbeirrt das zu tun und zuständigenorts zu vertreten, was bittere Kriegserfahrungen erfordern und was sie für richtig finden.*

Aus Nr. 1/1954 der Zeitschrift ZIVILSCHUTZ